

Ausweisungsziele für die Natura-2000-Gebiete (Stand:März 2009)

FFH bzw. BSG Nr.	Name des FFH-/EU-Vogel-schutzgebietes	Prioritäre Arten und Lebensräume; () = sonstige Arten und Lebensräume gem. der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie	Sicher-ung erfor-derlich bis	Sicherungsvorschläge (Abstimmung mit dem NLWKN) Fett = Finanzierung durch das Land eingefordert
<u>Sicherung durch Ausweisung zum Naturschutzgebiet abgeschlossen</u>				
V 40	Diepholzer Moorniederung; Teilgebiet NSG HA 208 „Uchter Moor“	Goldregenpfeifer , Sumpfohreule, Ziegenmelker, Krickente, Kornweihe, Baumfalke, Bekassine, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Schwarzkehlchen, Raubwürger Löffelente, Stockente, Knäkente, Graugans, Reiherente, Flussregenpfeifer, Trauerseeschwalbe, Wiesenweihe, Wachtel, Schwarzspecht, Ortolan, Kranich, Austernfischer, Neuntöter, Sturmmöwe, Lachmöwe, Uferschnepfe, Heidelerche, Rotmilan, Schafstelze, Steinschmätzer, Pirol, Gartenrotschwanz, Braunkehlchen, Zwergtaucher, Birkhuhn, Dunkelwasserläufer, Bruchwasserläufer, Grünschenkel, Kiebitz	2009	NSG-Ausweisungsverfahren Uchter Moor ist abgeschlossen; jetzt wird Vertragsnaturschutz über Koop-Nat angeboten
<u>Sicherung durch Ausweisung zum Naturschutzgebiet erforderlich</u>				
093	Rehburger Moor	Moorwälder; (noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, Trockene europäische Heiden, Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden Teichfledermaus, Große Moosjungfer), Kranich, Seeadler	2010	Überführung der unterschiedlichen LSG-VO in ein NSG zusammen mit den NSG HA 42, 82 und 120; Bearbeitung begonnen; zusätzlich Vertragsnaturschutz durch KoopNat
442	Lichtenmoor	Moorwälder; (Großes Mausohr, dystrophe Stillgewässer, trockene Heiden, renaturierungsfähige degradierte Hochmoore)	2013	Hinzuziehung zum NSG LÜ 17 und Überarbeitung der bestehenden NSG-VO

Anlage zur Drucksache Nr. 2009/ALNU/001-01:

FFH bzw. BSG Nr.	Name des FFH-/EU-Vogelschutzgebietes	Prioritäre Arten und Lebensräume; () = sonstige Arten und Lebensräume gem. der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie	Sicherung erforderlich bis	Sicherungsvorschläge (Abstimmung mit dem NLWKN) Fett = Finanzierung durch das Land eingefordert
<u>Sicherung durch Überarbeitung der Naturschutzgebiets-Verordnung erforderlich</u>				
094/ V 42	Steinhuder Meer (mit Randbereichen); Teilgebiete NSG HA 190 „Meerbruchwiesen“ u. NSG HA 60 „Meerbruch“	Lebende Hochmoore, Kalkreiche Sümpfe, Moorwälder; (natürliche eutrophe und dystrophe Seen, feuchte Hochstaudenfluren, magere Flachland-Mähwiesen, renaturierungsfähige degenerierte Hochmoore, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Torfmoos-Schlenken)	2009	Überarbeitung der beiden NSG-VO HA 190 und 60 Zuständigkeit per Kommunalen Zweckvereinbarung auf die Region Hannover übertragen
431	Hohes Moor bei Kirchdorf	Moorwälder, Lebende Hochmoore; (Sandheiden, renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, offene Grasflächen, Übergangs- u. Schwingrasenmoore)	2013	Ggf. Anpassung der bestehenden NSG-VO nach Einzelprüfung; Zuständigkeit liegt beim LK DH lt. Zuständigkeits-VO Naturschutz
V40	Diepholzer Moorniederung; Teilgebiet NSG HA 153 „Steinbrinker Ströhener Masch“	Goldregenpfeifer, Sumpfohreule, Ziegenmelker, Krickente, Kornweihe, Baumfalke, Bekassine, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Schwarzkehlchen, Raubwürger Weitere Arten s. Seite 1	2009	Überarbeitung und ggf. kleinräumige Erweiterung des NSG HA 153 „Steinbrinker Ströhener Masch“ um die westlich über die LK-Grenze hinausgehenden Grünlandflächen; es ist nicht zielführend hier ansonsten 3 Verfahren einzuleiten: NSG-Überarbeitung, LSG-Verfahren LK Nienburg, LSG-Verfahren LK Diepholz
V40	Diepholzer Moorniederung; Teilgebiet NSG HA 88 „Nordeler Bruch“	Goldregenpfeifer, Sumpfohreule, Ziegenmelker, Krickente, Kornweihe, Baumfalke, Bekassine, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Schwarzkehlchen, Raubwürger Weitere Arten s. Seite 1	2009	Anpassung der NSG-VO HA 88 „Nordeler Bruch“
V43	Wesertalaue bei Landesbergen; Teilgebiet NSH HA 176 „Domäne Stolzenau/Leese“	Weißstorch, Schwarzkopfmöwe, Singschwan, Kormoran, Gänsesäger	2009	Anpassung der NSG-VO HA 176 „Domäne Stolzenau/Leese“, um Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für die wertbestimmenden Arten zuzulassen und um im Gesamtgebiet die Jagd auf Federwild sowie die Fischerei einheitlich zu regeln
V43	Wesertalaue bei Landesbergen; Teilgebiet NSG HA 177 „Wellier Schleife/Staustufe Landesbergen“	Weißstorch, Singschwan, Kormoran, Gänsesäger	2009	Anpassung der NSG-VO HA 177 „Wellier Schleife/Staustufe Landesbergen“ um jagdrechtliche Einschränkungen bei der Federwildjagd langfristig sicherzustellen; kleinräumige Erweiterung im NW. Kooperation mit der Landwirtschaft über die „Rahmenvereinbarung zur Umsetzung der Kompensation von bedeutsamen Gastvogellebensräumen im Nienburger Wesertal durch Erhebung eines Ersatzgeldes nach § 12b Abs. 1 Ziff. 2 NNatG zur Sicherung der Leistung einer

Anlage zur Drucksache Nr. 2009/ALNU/001-01:

FFH bzw. BSG Nr.	Name des FFH-/EU-Vogel-schutzgebietes	Prioritäre Arten und Lebensräume; () = sonstige Arten und Lebensräume gem. der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie	Sicher-ung erfor-derlich bis	Sicherungsvorschläge (Abstimmung mit dem NLWKN) Fett = Finanzierung durch das Land eingefordert
				ausreichenden Nahrungsgrundlage für nordische Gastvögel“
<u>Sicherung durch Überarbeitung der Landschaftsschutzgebiets-Verordnung erforderlich</u>				
324	Sündern bei Loccum	Auenwälder m. Erle und Esche; (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder des Hydrocharitions, Hainsimsen- Buchenwald, Waldmeister- Buchenwald, Atlantischer, saurer Buchenwald, Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe, Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald, Teichfledermaus)	2013	Anpassung der VO an Schutzziele Natura 2000; VO nach Reichsnaturschutzgesetz (von 1969) und Zuziehung von ortsnahen Waldflächen, Bearbeitung beginnt, zusätzlich weiterhin Forderung nach Vertragsnaturschutz im Privatwald, Finanzierung über Landeshaushalt
444	Fledermauslebensraum bei Rodewald	Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr	2013	LSG-Anpassung erforderlich aber erstmal durch MU ausgesetzt; hierfür übernimmt das MU die Verantwortung gegenüber der EU, wobei der LK berichtspflichtig ist, falls Veränderungen in der Flächennutzung und Bewirtschaftungsintensität stattfinden
V 40	Diepholzer Moor-niederung; Teilgebiet LSG-NI 37 „Großes und Kleines Holz“	Goldregenpfeifer , Sumpfhöhreule, Ziegenmelker, Krickente, Kornweihe, Baumfalke, Bekassine, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Schwarzkehlchen, Raubwürger Weitere Arten s. Seite 1	2009	VO von 1970 nach Reichsnaturschutzgesetz, muss angepasst werden
V 67	Schaumburger Wald; Teilgebiet im LK (36 ha)	Grau- (B), Schwarz-, (B) Mittelspecht (B) Eisvogel, Krickente, Kolkrabe, Wendehals, Neuntöter, Schwarzmilan, Rotmilan, Wespenbussard, Waldschnepfe, Zwergtaucher, Waldwasserläufer	??	LSG-Ausweisung, z.B. durch Aufnahme in das LSG „Schaumburger Wald“ im LK SHG, zusätzlich Vertragsnaturschutz im Privat- und Stadtwald; Finanzierung über Landeshaushalt (erscheint aber wenig realistisch)

Anlage zur Drucksache Nr. 2009/ALNU/001-01:

FFH bzw. BSG Nr.	Name des FFH-/EU-Vogelschutzgebietes	Prioritäre Arten und Lebensräume; () = sonstige Arten und Lebensräume gem. der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie	Sicherung erforderlich bis	Sicherungsvorschläge (Abstimmung mit dem NLWKN) Fett = Finanzierung durch das Land eingefordert
Sicherung durch Instrumentarien des Vertragsnaturschutzes				
094/ V 42	Steinhuder Meer Steinhuder Meerbach und Nebengewässer (ehemals FFH-Nr. 310)	---; (Alte bodensaure Eichenwälder, nährstoffreiche Stillgewässer, Helmazurjungfer, Grüne Keiljungfer, Hirschkäfer, Schlammpeitzger, Steinbeißer)	2013	Vertragsnaturschutz über unentgeltliche Vereinbarungen mit der Landesforst; Vertragsnaturschutz mit dem Unterhaltungsverband – Unterhaltungerschwernisse sind durch den Landeshaushalt zu finanzieren , ansonsten Anpassung der LSG-VO an die Schutzziele Natura 2000; VO nach Reichsnaturschutzgesetz (von 1970)
281	Burckhardtshöhe	---; (Übergangs- und Schwingrasenmoore, Hainsimsen-Buchenwälder)	2013	Vertragsnaturschutz über unentgeltliche Vereinbarungen mit der Landesforst; falls Privatwald betroffen ist Vertragsnaturschutz mit Kostenübernahme durch das Land
282	Hägerdorn	---; (Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder)	2013	Vertragsnaturschutz über unentgeltliche Vereinbarungen mit der Landesforst, falls Privatwald betroffen ist Vertragsnaturschutz mit Kostenübernahme durch das Land
289	Teichfledermaus- Gewässer im Raum Nienburg	Auenwälder mit Erle und Esche; (Teichfledermaus)	2013	Besondere Berücksichtigung bei der Gewässerunterhaltung; keine Neuausweisung und Anpassung von LSG erforderlich
298	Marklohe	---; (Hirschkäfer, Teichfledermaus)	2013	Vertragsnaturschutz im Privatwald; Finanzierung über Landeshaushalt
299	Nienburger Bruch	Auenwälder m. Erle u. Esche; (Buchen-, Eichenwälder, Bechstein-, Teichfledermaus, Steinbeißer, Schlammpeitziger)	2013	Vertragsnaturschutz über unentgeltliche Vereinbarungen mit der Landesforst; ansonsten Anpassung der LSG-VO an die Schutzziele Natura 2000; VO nach Reichsnaturschutzgesetz (von 1970)
322	Feuchtwiese bei Diepenau	---; (Pfeifengraswiese)	2013	Vertragsnaturschutz mit dem privaten Eigentümer, wie bisher Sicherung ist erfolgt, aber die dauerhafte Übernahme der Pflegeaufwendungen durch das Land muss gewährleistet bleiben
422	Mausohr-Habitate nördlich Nienburg	---; (Großes Mausohr)	2013	Vertragsnaturschutz im Privatwald; Finanzierung über Landeshaushalt ; wenn das nicht möglich ist, LSG-Ausweisung erforderlich
422	Mausohr-Habitate nördlich Nienburg Mausohr-Wochenstuben- gebiet Weser/Aller (ehemals FFH-Nr. 273)	---; (Großes Mausohr)	2013	Vertragsnaturschutz: Hier unentgeltliche Vereinbarung mit der Kirche, Verhandlungen sollen kurzfristig aufgenommen werden
V41	Kuppendorfer Böhrde	Ortolan, Gartenrotschwanz	2009	Im LK Ackerfläche, keine Ausweisung erforderlich; Vertragsnaturschutz über KoopNat Vogel- und Tierarten der Feldflur; Finanzierung über Landeshaushalt

Anlage zur Drucksache Nr. 2009/ALNU/001-01:

FFH bzw. BSG Nr.	Name des FFH-/EU-Vogel-schutzgebietes	Prioritäre Arten und Lebensräume; () = sonstige Arten und Lebensräume gem. der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie	Sicher- ung erfor- derlich bis	Sicherungsvorschläge (Abstimmung mit dem NLWKN) Fett = Finanzierung durch das Land eingefordert
V43	Wesertalaue bei Landesbergen; Teilgebiete außerhalb des NSG HA 177 „Wellier Schleife/Staustufe Landesbergen“	Weißstorch, Singschwan, Kormoran, Gänsesäger	2009	Umsetzung durch Kooperation mit der Landwirtschaft über die „Rahmenvereinbarung zur Umsetzung der Kompensation von bedeutsamen Gastvogellebensräumen im Nienburger Wesertal durch Erhebung eines Ersatzgeldes nach § 12b Abs. 1 Ziff. 2 NNatG zur Sicherung der Leistung einer ausreichenden Nahrungsgrundlage für nordische Gastvögel“, Vertragsnaturschutz zwingend für die östlich der Weser gelegenen Nahrungsbiotope des Weißstorchs, hier Finanzierung über Landeshaushalt